

Marcus Bär  
Manuela Franke (Hrsg.)

# SPANISCH DIDAKTIK

Praxishandbuch für die  
Sekundarstufe I und II

mit Film, Audios und  
Kopiervorlagen auf der  
beiliegenden CD-ROM

**Cornelsen**

Erreichte zusammengetragen, evaluiert und gesichert wird, damit im Anschluss das weitere Vorgehen besprochen werden kann. Inhalt einer solchen Hauptarbeitsphase kann z. B. die kooperative Fertigstellung des Endprodukts sein, wie z. B. das Proben und Aufnehmen eines *podcasts*, der in einer späteren Stunde präsentiert und evaluiert bzw. den anderen Kursmitgliedern im geschlossenen Bereich ihrer Lernplattform zur Verfügung gestellt wird, oder die Fertigstellung eines Plakats zur Station eines *gallery walk* etc. Zumindest am Ende einer solchen Stunde sollten die Lernenden Gelegenheit zum Austausch über den Fortgang des Arbeitsprozesses erhalten.

In Phasen direkter Instruktion organisieren Lehrkräfte „[...] mit moderierenden Äußerungen das Geschehen im Klassenraum und nehmen gezielt Einfluss darauf, wie Schülerinnen und Schüler lernen“ (ARENDR 2010: 12). Dies kann aber durchaus auch „minimal invasiv“, d. h. durch einen stummen Impuls erfolgen (vgl. ebd.: 14). Neben der Organisation des Unterrichts und der Begleitung des Lernprozesses sind auch die Sicherung des erreichten Lernfortschritts und die Reflexion über das Arbeitsverhalten sowie die eingesetzten Lernstrategien wichtige Phasen einer effizienten Stundenplanung. Die Phaseneinteilung (häufig Einstieg – Erarbeitung – Sicherung) des Unterrichts sollte sich logisch aus dem Stundenziel bzw. dem Stundenthema sowie der Stellung der Einzelstunde innerhalb der Lernaufgabe bzw. Unterrichtsreihe ergeben. Nachfolgend sind mögliche Elemente der Verlaufsplanung einer Spanischstunde aufgelistet:

Phase	Aktivitäten (Beispiele)	Funktionen (Beispiele)	Sozialformen/ Methoden	Medien
<b>Einstieg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lernende leiten das Stundenthema aus einem kurzen Text- oder Bildimpuls selbstständig ab</li> <li>■ Lehrperson erläutert Ziele der Stunde, z. B. mit <i>Advance Organizer</i> oder Lernaufgabenschema bzw. Lernaufgabenparcours: Einordnung der Stunde im Rahmen des gesamten Lernarrangements</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Warm-up in der Zielsprache</li> <li>■ Eintauchen in die Zielsprache</li> <li>■ Ankommen im Spanischunterricht</li> <li>■ Aufbau einer positiv gespannten Erwartungshaltung</li> <li>■ Transparentmachen von Stundenziel und -verlauf</li> <li>■ (Re-)Aktivierung von Vorwissen</li> <li>■ Motivation</li> <li>■ Anknüpfen an vorherige Stunde, z. B. durch Hausaufgabe</li> </ul>	<p>Alle Sozialformen und Methoden, die sich im Sinne des vorher definierten Ziels anbieten, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Plenum</li> <li>■ Lehervortrag</li> <li>■ Schülervortrag</li> <li>■ Einzelarbeit (<b>Think</b>)</li> <li>■ Partnerarbeit (<b>Pair</b>)</li> <li>■ Unterrichtsgespräch (<b>Share</b>)</li> <li>■ Feedback durch Lerngruppe</li> <li>■ Lehrer-Schüler-Gespräch</li> <li>■ Schüler-Schüler-Gespräch</li> </ul>	<p>Genau wie für die Wahl der Methoden gilt auch für die Medien: Alle, die sich im Sinne des vorher definierten Ziels anbieten, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tafel</li> <li>■ Computer</li> <li>■ Smartboard</li> <li>■ Overheadprojektor</li> <li>■ Arbeitsblätter</li> <li>■ Audio-CD</li> <li>■ Film</li> <li>■ Lehrwerk</li> </ul>

Phase	Aktivitäten (Beispiele)	Funktionen (Beispiele)	Sozialformen/ Methoden	Medien
<b>Hinführung</b>	Präsentation eines (möglichst authentischen) Textes <sup>84</sup>	Vorstellung des neu zu erarbeitenden Unter- richtsgegenstands, Wecken von Interesse und Neugier		
<b>Erarbeitung</b>	Erarbeitung des Unter- richtsgegenstands gemäß des Arbeitsauftrags, z. B. ■ Probehandeln ■ Üben ■ Stummes Schreibge- spräch zu Impuls ■ Placemat-Sammlung von Meinungen	■ Auseinanderset- zung mit dem Unterrichtsgegen- stand ■ Kompetenz- erweiterung je nach didaktischem Schwerpunkt		
<b>Ergebnis- präsentation/ Ergebnis- sicherung</b>	Je nach Komplexität der einzelnen Arbeitsaufträge gibt es mehrere Abfolgen von Erarbeitungs-/Präsen- tations- und Sicherungs- phasen. Vorab sollte eine Verständigung über die Evaluationskriterien erfol- gen. Mögliche Aktivitäten sind: ■ Murrelgespräch ■ Rekapitulation im Plenum ■ Präsentationen ■ Lehrervortrag	■ Festigung des in der Stunde Erarbeiteten ■ Vorstellung und Austausch über die Arbeitsprodukte ■ Sammlung ver- schiedener Arbeits- produkte		
<b>Stunden- ausstieg</b>	■ Antizipieren der nächsten Arbeitsschritte durch die Schülerinnen und Schüler ■ Lehrperson erläutert die Fortsetzung des Arbeitsprozesses ■ Stellen und Erläutern der Hausaufgaben (evtl. mit Beispiel) ■ ...	■ Ausblick ■ Vorbereitung der nächsten Stunde		

### Mögliche Elemente der Verlaufsplanung einer Spanischstunde

<sup>84</sup> Wir gehen hier von einem erweiterten Textbegriff aus, d. h. es kann sich dabei auch um einen Videoclip, eine Lautsprecherdurchsage, ein Poster etc. handeln. Im Anfangsunterricht bezieht sich „authentisch“ häufig auf die Sprache des verwendeten Lektionstextes.